

Dritte Schularbeit Mathematik Klasse 3B am 11.04.2016  
**Korrekturvorlage:**

Gruppe A

**Aufgabe 1.**

(6 Punkte)

Löse folgende Gleichungen nach  $X$ !

(a)  $(X + 2)(X - 3) = (X - 1)(X + 1)$

(b)  $\frac{X}{2} - \frac{2}{5} = X$

(c)  $9 : (X + 2) = 16 : 7$

(a)  $X^2 - X - 6 = X^2 - 1$  also  $-X - 6 = -1$  und somit  $X = -5$ .

(b) alles mit 10 multiplizieren:  $5X - 4 = 10X$ , also  $5X = -4$  und daher  $X = -\frac{4}{5}$ .

(c)  $9 \cdot 7 = 16(X + 2)$  also  $63 = 16X + 32$  und daher  $X = \frac{31}{16}$ .

**Aufgabe 2.**

(2 Punkte)

Ergänze richtig!

$$(X - 9Y)^2 = X^2 - 18XY + 81Y^2$$

**Aufgabe 3.**

(2x2 Punkte)

Schreibe in Form einer geeigneten Gleichung und berechne die gesuchten Variablen.

(a) Der Winkel  $\gamma$  an der Spitze eines gleichschenkligen Dreiecks ist 3-mal so groß wie der Basiswinkel  $\alpha = \beta$ . Bestimme die Winkel des Dreiecks.

(b) Addiert man zum 5fachen einer Zahl die Zahl 17, so ergibt sich 142.

(a)  $3\alpha + \alpha + \alpha = 180$  und somit  $5\alpha = 180$ . Lösung:  $\alpha = 36$ , andere Basiswinkel also auch, Spitze ist dann 108.

(b)  $5X + 17 = 142$  also  $X = \frac{125}{5} = 25$ .

**Aufgabe 4.**

(4 Punkte)

Bei den folgenden Aussagen bedeutet  $A \sim B$ , dass  $A$  direkt proportional zu  $B$  ist.

Kreuze an, welche der unterstehenden Aussagen richtig sind!

(1). Wenn $A \sim B$ , dann ist das Produkt $AB$ immer gleich.	<input type="checkbox"/>
(2). Wenn $A \sim \frac{1}{B}$ , dann ist $A$ indirekt proportional zu $B$ .	<input checked="" type="checkbox"/>
(3). Wenn $A \sim B$ , dann liegen die Punkte $(A B)$ in einem $A - B$ -Diagramm auf einer Geraden.	<input checked="" type="checkbox"/>
(4). Wenn $A \sim B$ , dann gilt auch $B \sim A$ .	<input checked="" type="checkbox"/>
(5). Wenn $A \sim B^2$ und $B$ nimmt um 10% zu, dann nimmt $A$ um 20% zu.	<input type="checkbox"/>

Achtung zu (5): Wenn  $B \mapsto 1,1B$ , dann  $B^2 \mapsto 1,21B^2$ , also nimmt  $A$  um 21% zu.

#### Aufgabe 5.

(2x2 Punkte)

Ein Lämpchen wandelt elektrische Energie in Wärme und Licht um. Die Leistung des Lämpchens (Symbol  $P$ ) gibt an, wie viel Energie pro Sekunde umgewandelt wird. Die Leistung wird in diesem Fall von der Stromstärke (Symbol  $I$ ) bedingt und es gilt, dass  $P$  direkt proportional zu  $I^2$  ist, also  $P \sim I^2$ . Gegeben ist, dass  $P = 60$  Joule pro Sekunde, wenn  $I = 2$  Ampère.

- (a) Berechne  $P$ , wenn  $I = 5$  Ampère.
- (b) Bestimme, wie groß  $I$  sein muss, damit  $P$  nur noch 0,6 Watt ist.

(a)  $P : I^2$  ist konstant, daher  $P : 5^2 = 60 : 2^2$  und daher  $4P = 25 \cdot 60 = 1500$  und somit  $P = 375$  Watt.

(b) Damit  $P$  um einen Faktor 100 kleiner wird, muss  $I^2$  um einen Faktor 100 abnehmen und  $I$  daher um einen Faktor 10 abnehmen, weil  $10^2 = 100$ . Somit  $I = 0,2$  A.

#### Aufgabe 6.

(2x2 Punkte)

Im Sommer hat um 12:00 ein Stab mit Höhe  $h = 1$  Meter einen Schatten von 110 Centimeter. Der Schüler Gerard bestimmt die Höhe  $Y$  eines Gebäudes indem er die Länge  $L$  des Schattens des Gebäude um 12:00 misst.

- (a) Gib das Verhältnis  $Y : L$  in ganzen Zahlen an!
- (b) Wie lange wird der Schatten eines Gebäudes von 130 Meter sein? Drücke das Ergebnis in Meter aus!

(a) Wenn beide in Meter gemessen:  $1 : 1,1 = 10 : 11$ . Wenn Stab in m und Gebäude in cm, dann  $1 : 110$ .

(b) Aus  $Y : L = 10 : 11$  folgt  $L = \frac{11 \cdot 130}{10} = 143$  Meter.

Dritte Schularbeit Mathematik Klasse 3B am 11.04.2016  
Korrekturvorlage

Gruppe B

**Aufgabe 1.**

(6 Punkte)

Löse folgende Gleichungen nach  $X$ !

(a)  $(X + 4)(X - 2) = (X - 1)(X + 1)$

(b)  $\frac{X}{3} + \frac{1}{2} = X$

(c)  $9 : (X - 2) = 10 : 3$

(a)  $X^2 + 2X - 8 = X^2 - 1$  also  $2X - 7 = 0$  also  $X = 3\frac{1}{2}$ .

(b)  $\frac{2X}{6} + \frac{3}{6} = X$  also  $2X + 3 = 6X$  also  $3 = 4X$  und daher  $X = \frac{3}{4}$ .

(c)  $9 \cdot 3 = 10(X - 2)$  also  $27 = 10X - 20$  und somit  $47 = 10X$  und daher  $X = 4,7$ .

**Aufgabe 2.**

(2 Punkte)

Ergänze richtig!

$$(X + 10Y)^2 = X^2 + 20XY + 100Y^2$$

**Aufgabe 3.**

(2x2 Punkte)

Schreibe in Form einer geeigneten Gleichung und berechne die gesuchten Variablen.

(a) Der Winkel  $\gamma$  an der Spitze eines gleichschenkligen Dreiecks ist 4-mal so groß wie der Basiswinkel  $\alpha = \beta$ . Bestimme die Winkel des Dreiecks.

(b) Addiert man zum 3fachen einer Zahl die Zahl 71, so ergibt sich 344.

(a)  $4\alpha + \alpha + \alpha = 180$  also  $6\alpha = 180$  und somit  $\alpha = 30$ . Der Winkel an der Spitze beträgt 120.

(b)  $3X + 71 = 344$  also  $X = 91$ .

**Aufgabe 4.**

(4 Punkte)

Bei den folgenden Aussagen bedeutet  $A \sim B$ , dass  $A$  direkt proportional zu  $B$  ist.

Kreuze an, welche der unterstehenden Aussagen richtig sind!

(1). Wenn $A \sim B$ , dann ist der Quotient $A : B$ immer gleich.	<input checked="" type="checkbox"/>
(2). Wenn $A \sim B^2$ , dann ist $A$ indirekt proportional zu $B$ .	<input type="checkbox"/>
(3). Wenn $A \sim \frac{1}{B}$ , dann liegen die Punkte $(A B)$ in einem $A - B$ -Diagramm auf einer Hyperbel.	<input checked="" type="checkbox"/>
(4). Wenn $A$ direkt proportionalität zu $B$ ist, dann ist $B$ indirekt proportional zu $A$ .	<input type="checkbox"/>
(5). Wenn $A \sim B^2$ und $B$ nimmt um 10% zu, dann nimmt $A$ um 21% zu.	<input checked="" type="checkbox"/>

Zu (5):  $1,1^2 = 1,21$  daher wenn  $B \mapsto 1,1B$ , dann  $B^2 \mapsto 1,21B^2$  und  $A \mapsto 1,21A$ , also (5) ist richtig.

**Aufgabe 5.**

(2x2 Punkte)

Man kann die mittlere Temperatur auf einem Planeten einigermaßen sehr gut abschätzen! Zwischen der Distanz des Planeten zur Sonne  $d$  (in Mio. km gemessen) und der mittleren Temperatur auf dem Planeten  $T$  (in Kelvin gemessen) gilt folgender Zusammenhang:  $dT^2$  ist für alle Planeten etwa gleich. Die mittlere Temperatur auf Erde beträgt etwa 280 Kelvin und die Distanz zwischen Erde und Sonne beträgt 150 Mio. km.

- (a) Berechne, wie weit weg ein Planet stehen muss, damit die mittlere Temperatur nur noch 30 Kelvin ist.
- (b) Bestimme die mittlere Temperatur  $T$  eines Planeten, der 9mal weiter weg von der Sonne als die Erde steht – also  $d = 9 \cdot 150 = 1350$  Mio. km.

(a) Aus der Angabe sieht man, dass  $T^2$  **indirekt proportional** zu  $d$  ist. Da das Produkt  $dT^2$  gleich sein soll, rechnen wir es zuerst für die Erde aus:  $dT^2 = 150 \cdot 280^2$ . Somit  $d \cdot 30^2 = 150 \cdot 280^2$  und daher  $d = \frac{150 \cdot 280^2}{30^2} \approx 13067$  Mio. km.

(b) Weil  $d$  jetzt 9mal so groß wird, wird  $T^2$  9mal so klein, aber dann wird  $T$  3mal so klein, weil  $9 = 3^2$ . Somit ist  $T = 280/3 \approx 93$  Kelvin.

**Aufgabe 6.**

(2x2 Punkte)

Im Winter hat um 12:00 ein Stab mit Höhe  $h = 1$  Meter einen Schatten von 210 Centimeter. Der Schüler Gerard bestimmt die Höhe  $Y$  eines Gebäudes indem er die Länge  $L$

des Schattens des Gebäude um 12:00 misst.

- (a) Gib das Verhältnis  $Y : L$  in ganzen Zahlen an!
- (b) Wie hoch wird ein Gebäude sein, dessen Schatten 350 Meter misst? Drücke das Ergebnis in Meter aus!

(a)  $Y : L = 1 : 2,1 = 10 : 21$  wenn bei Distanzen in cm oder m, wenn  $Y$  in m und  $L$  in cm, dann  $Y : L = 1 : 210$ .

(b) Aus  $Y : L = 10 : 21$  folgt  $Y : 350 = 10 : 21$  also  $Y = \frac{10 \cdot 350}{21} = \frac{500}{3} \approx 167m$ .